

GYS

Schweißgeräte für den Baumarkt

Die Firma GYS wurde 1964 in der Stadt Laval, 280 km westlich von Paris, zwischen Le Mans und Rennes, gegründet. Inzwischen ist das Unternehmen ein international agierender Anbieter von Schweißgeräten und Batterieladegeräten.

In Frankreich sind die Schweißgeräte des Herstellers GYS auch Baumarktkunden, beispielsweise denen von Leroy Merlin oder Castorama, bekannt. Eventuell jedoch sogar unter der Zweitmarke Mac Allister. In Deutschland hätten die Endverbraucher noch ein wenig Scheu vor dieser speziellen Form des Heimwerkens, erklärte Firmenchef Bruno Bouygues bereits anlässlich der Eisenwarenmesse in Köln. Und Lothar Dähn, Deutschland-Geschäftsführer, ergänzte: „Zurzeit ist in Deutschland das Schweißen noch einer sehr ausgewählten Kundengruppe vorbehalten. Landwirte gehören beispielsweise dazu. Unser Ziel ist es, auch den deutschen Heimwerker an diese leicht zu erlernende Heimwerkertätigkeit heranzuführen.“

Unternehmensdaten

Am Heimatstandort verfügt GYS über eine eigene Entwicklungsabteilung und ist dort auf die Herstellung von Lichtbogen-schweißgeräten, Plasmageräten, Punktschweißmaschinen, so genannten PLAS-

MA-schneidesystemen sowie Batterieladegeräten spezialisiert. In der Produktion und in der Verwaltung beschäftigt das Unternehmen über 470 Mitarbeiter. Im letzten Jahr erzielte GYS einen Umsatz von über 60 Mio. Euro. Eigenen Angaben zufolge zeichnet sich die Produktion durch eine große Fertigungstiefe aus, die Flexibilität und Anpassungsfähigkeit ermöglicht. Zugleich führt GYS ein konsequentes Qualitätsmanagement (zertifiziert nach ISO 9001/2008) durch.

GYS beliefert heute bereits ca. 350 Exportkunden in 94 Länder. Daher war es nur logisch, im Februar 2006 in Aachen die Tochtergesellschaft „GYS GmbH Deutschland“ zu gründen. Der nächste Schritt erfolgte nun mit der Eröffnung des neuen Schulungs-, Service- und Logistikcenters. Nach nur zehnmonatiger Bauzeit entstand auf dem Grundstück an der Professor-Wieler-Straße, in der Nähe des alten Schlachthofgeländes, ein modernes Zentrallager mit Schulungs-, Kundendienst und Büroräumen. Das in nur sechs Jahren auf 40 Mitarbeiter angewachsene

Unternehmen fand auf der 6.500 qm Fläche ausreichend Platz, um dort ein 2.500 qm großes Center zu errichten.

RWTH als ein Standortvorteil

Die inhabergeführte Unternehmensgruppe entschied sich im Rahmen der internationalen Expansion für den Standort Aachen. Der erste Halt des französischen Schnellzugs Thalys gleich hinter der belgischen Grenze sei dabei nicht unwichtig gewesen, so Lothar Dähn. Heute schätzte man die traditionsreiche Kaiserstadt, in der die RWTH zu Hause ist, nicht nur als ideales Tor zum deutschen Markt, man habe auch beste Möglichkeiten, hochqualifiziertes Personal direkt von der technischen Universität kommend zu akquirieren. Dabei wird sogar auch daran gedacht, am Standort Aachen später eine Fertigung aufzubauen.

Bei GYS sieht man jedenfalls schon zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Grundvoraussetzungen geschaffen, die deutschen Baumärkte zu bedienen. „Die Baumärkte sind zumeist an einer dezentralen Belieferung interessiert. Diese Bedingung können wir nun besser erfüllen. Und von der Produktpalette können wir eben speziell die kleineren Schweißgeräte anbieten, die vom Endverbraucher leicht zu bedienen sind“, erklärt Lothar Dähn. Und der geschäftsführende Gesellschafter Bruno Bouygues ergänzt, die Festigung des deutschen Standortes sei für die Position seiner Firma in Europa entscheidend. Mit Stolz verweist er auf den Dezember 2011 – da erhielt GYS den Wirtschaftspreis der deutsch-französischen Industrie- und Handelskammer. Mit so viel Vorschusslorbeeren sollte das französische Unternehmen auch in der deutschen Baumarktszene Erfolg haben.

MAU ■



Bruno Bouygues, geschäftsführende Gesellschafter der GYS Unternehmensgruppe: „Die Festigung des deutschen Standortes ist für die Position unserer Firma in Europa entscheidend.“



Lothar Dähn, Deutschland-Geschäftsführer: „Von der Produktpalette können wir speziell die kleineren Schweißgeräte anbieten, die vom Endverbraucher leicht zu bedienen sind.“